



Merkblatt Funkrufnamen in der Feuerwehr

Übersicht über die Funkrufnamen in Rheinland-Pfalz

<p><u>Führungskräfte</u></p> <p>1 KFI (im Kreis AK = Florian Altenkirchen 1) 2 stellv. KFI 3 4 Feuerwehrtechnischer Bediensteter 5 6 7 Gefahrstoffzug 8 9 Leiter Fernmeldedienst</p>	<p><u>Führung und Versorgung</u></p> <p>10 Kommandowagen KdoW 11 Einsatzleitwagen ELW 1 12 Einsatzleitwagen ELW 2 13 Flugbeobachter FluB 14 Führungskraftwagen Fükw 15 diverse SEG Fahrzeuge 16 diverse SEG Fahrzeuge 17 diverse SEG Fahrzeuge 18 Mannschaftstransportfahrzeug mit Ladefläche MTF-L (RP) 19 Mannschaftstransportfahrzeug MTF (RP), MTF</p>
<p><u>Tank- und Pulverlöschfahrzeuge</u></p> <p>20 21 Tanklöschfahrzeug TLF 8/18 + TLF 16/24 Tr 22 Tanklöschfahrzeug TLF 8 23 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 St 24 Tanklöschfahrzeug TLF 24/50 + TLF 24/48 + TLF 16/45, TLF 20/40 25 Tanklöschfahrzeug TLF 20/40-SL 26 27 Trocken-Tanklöschfahrzeug TroTLF 16 28 Trockenlöschfahrzeug TroLF 750 29 Sonstige Löschfahrzeuge</p>	<p><u>Hubrettungsfahrzeuge</u></p> <p>30 31 32 Drehleiter DL / DLK 12-9 33 Drehleiter DL / DLK 18-12 34 Drehleiter DL / DLK 23-12 35 36 37 Teleskopgelenkmast TGM 18-12 38 Teleskopgelenkmast TGM 23 -12 39 Sonstige Hubrettungsfahrzeuge</p>
<p><u>Löschgruppen und Tragkraftspritzenfahrzeuge</u></p> <p>40 Kleinlöschfahrzeug KLF 41 Löschgruppenfahrzeug LF 8 42 Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, MLF 43 Löschgruppenfahrzeug LF 10/6, LF 20/16 44 Löschgruppenfahrzeug LF 16, LF 16/12, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10/10 45 Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS 46 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 + Löschgruppenfahrzeug LF 24 47 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF 48 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 49 Gerätewagen Tragkraftspritze</p>	<p><u>Rüst und Gerätewagen</u></p> <p>50 Voraus-Rüstwagen VRW 51 Rüstwagen RW 1 / RW 2 52 Rüstwagen RW (neu) 53 Mehrzweckfahrzeug –Dekon/Dekon-P 54 Gerätewagen-Gefahrstoff1 GW-G 1 + Gerätewagen-ÖL GW - ÖL 55 Gerätewagen Gefahrstoffe2 GW-G 2 56 Gerätewagen-Atenschutz-Strahlenschutz GW-AS 57 Gerätewagen-Wasserrettung GW-W 58 Messtruppfahrzeug Gefahrstoff Mef-G 59 Messtruppfahrzeug-Strahlenschutz (ABC-ErkW)</p>

<u>Schlauchwagen und Wechselladerfahrzeuge</u>	<u>Sonstiges Feuerwehrfahrzeuge</u>
60	70
61 Schlauchwagen SW 1000	71 Feuerwehr-Kran FwK
62	72 Kleinalarmfahrzeug KLAF
63 Schlauchwagen SW 2000 Tr	73 Mehrzwecktransportfahrzeug mit Ladebordwand MZF 1
64	74 Mehrzwecktransportfahrzeug m.Ladebordwand MZF2
65 Wechsellader-Fahrzeug WLF	75 Mehrzwecktransportfahrzeug m.Ladebordwand MZF3
66	76 Rettungshundefahrzeug RHF
67	77 Rettungsboot RTB
68	78 Löschboot LB
69 Sonstige	79 Mehrzweckboot MZB

<u>Rettungsdienstfahrzeuge</u>	<u>Sonstiges Funkkennziffern</u>
80 ÄLRD 80/2 LNA / 80/5 OrgL	90 Wehrleiter
81 Notarztwagen NAW und Baby-NAW	91 Stellv. Wehrleiter
82 Notarzt-Einsatzfahrzeug NEF	92 tragbare Sprechfunkgeräte
83 Rettungswagen RTW	93 tragbare Sprechfunkgeräte Strahlenmesstrupp
84 Notfallkrankwagen	94 tragbare Sprechfunkgeräte Rettungshundeführer
85 Krankentransportwagen KTW	95 Wehrführer
86 Rettungswagen der SEG'n/OV	96 Zugführer/Feuerwehr
87 Krankentransportwagen der SEG'n/OV	97 Gruppenführer/Feuerwehr
88 Multifunktionsbusse Land GRTW (Land)	98 Höhenrettung/Bergwacht
89 Luftrettungsmittel	99

<u>Weitere</u>
Funkeinsatzzentrale FEZ (bei uns Florian Flammersfeld)
200 Funkmeldezentrale FMZ (bei uns Florian Flammersfeld 200 mit Sitz in Horhausen)

Was bedeuten die Zahlen hinter den Abkürzungen ?

1. Wenn hinter der Abkürzung eine 1,2 oder 3 steht, sagt diese Zahl etwas über die Größe des Fahrzeugs aus. Ein RW 1 ist z.B. kleiner als ein RW 2, genauso beim ELW 1, und ELW 2 oder beim MZF 1 + 2 + 3.
2. Bei den Löschfahrzeugen und Löschgruppenfahrzeugen gibt diese Zahl Auskunft über die Größe des Tanks und über die Leistung der Pumpe. Bei einem TLF 16/25 sagt die 16 aus, dass die Pumpe eine Leistung von 1600l Wasser in der Minute fördern kann und die 25, dass das Fahrzeug 2500l Wasser mit sich führt. Steht dort nur eine Zahl, dass bezieht sich diese Zahl auf die Leistung der Pumpe und das Fahrzeug hat keinen Tank (etwa LF 8). Eine Ausnahme ist hier das HLF. Beim HLF sagt die erste Zahl etwas über die Leistung der Pumpe und die zweite Zahl etwas über den Tankinhalt. So etwa leistet beim HLF 20/16 die Pumpe 2000 Liter pro Minute und der Tankinhalt beträgt 1600 Liter Wasser.
3. Bei den Drehleitern sagen die Zahlen etwas über die Länge der Leiter. Die erste Zahl gibt an, wie hoch die Leiter ausgefahren werden kann (bei DLK 23/12 dann entsprechend 23m). Die zweite Zahl gibt an, wie groß die Ausladung der Leiter ist, heißt wie weit die Leiter zur Seite ausschwenken kann, damit die Höhe von 23m noch erreicht wird.
4. Bei den Schlauchwagen gibt die Zahl die Länge an Schlauch an, die auf dem Fahrzeug verladen sind. Beim SW 1000 sind 1000m B-Schlauch verladen.